

---

## Richtig Scannen mit dem Smartphone für die Prüfungsabgabe

### Welche Apps gibt es?

Es stehen eine Vielzahl von kostenlosen Scan-Apps zur Verfügung, welche das Scannen mit dem Smartphone besonders einfach machen.

Mögliche Apps sind:

- **Scanbot - Scanner App & Fax** (kostenlos für Android, IOS)  
Die App führt Schritt für Schritt durch den Scan-Prozess. Die erstellten Fotos werden automatisch zugeschnitten, am Ende erhält man eine zusammengestellte PDF-Datei, welche man per Mail an sich selbst senden kann.
- **CamScanner-App** (kostenlos für Android, IOS)  
Diese App funktioniert im Wesentlichen wie die Scannbot-App.
- **Dropbox-Scan** (kostenlos für Android, IOS)  
Auch hier ist im Wesentlichen die gleich Funktionalität verfügbar, allerdings gleich integriert in einen Cloud-Service.

Natürlich gibt es noch viele andere Apps, die für diesen Zweck verwendet werden können. Auch das Verwenden eines Scanners oder einer Kamera ist selbstverständlich möglich.

### Was gibt es zu beachten?

Um eine Bewertung der Prüfung möglich zu machen, ist auf die folgenden Punkte besonders zu achten:

- **Optimale Qualität**  
Es ist besonders auf gute Lesbarkeit zu achten. Dazu muss das Smartphone bei der Bildaufnahme möglichst ruhig gehalten werden, um ein unverwackeltes Bild zu erhalten. Die gesamte Seite muss sichtbar, aber auch genügend gut aufgelöst sein. Es ist für optimale Beleuchtung zu sorgen, besonders sind Schatten zu vermeiden. Die Seiten müssen richtig orientiert werden.
- **Beifügen des Deckblattes**  
Aus rechtlichen Gründen ist es notwendig, dass das Beiblatt dem Dokument als erste Seite beigefügt wird (mehr dazu im nächsten Abschnitt).
- **Richtige Reihenfolge**  
Um bei der Bewertung Zeit sparen zu können, ist es notwendig, dass die einzelnen Seiten im Dokument in der richtigen Reihenfolge stehen. Um Zweifel auszuschließen, ist eine händische Nummerierung vor dem Scannen empfehlenswert.

Das Einhalten dieser Punkte stellt eine große und zugleich notwendige Erleichterung bei der Korrektur dar!

## Wie erstellt man aus Scans PDFs?

Im Optimalfall wurde mit dem gewählten Scan-Tool schon ein gesamtes PDF erstellt. Falls das nicht der Fall ist, hilft ein PDF-Konverter. Damit kann man verschiedene Dateiformate wie JPEG, PNG oder WORD in PDF umwandeln und auch mehrere PDF-Dateien zu einer zusammenfügen. (Auf Mac funktioniert das Zusammenfügen von PDFs ohne zusätzlichem Tool: [praxistipps.chip.de](http://praxistipps.chip.de).)

PDF-Konverter stehen online zur Verfügung, können aber auch heruntergeladen und offline verwendet werden.

Mögliche Online-Konverter:

- **ilovepdf.com**  
Bietet kostenlos und unlimitiert alle notwendigen Konvertierungen in einem übersichtlichen Setting und mit geringer Wartezeit. Keine Registrierung notwendig. Praktisch: Drag and Drop.
- **pdf24.org**  
Gleiche Funktionalität wie ilovepdf.com, ein bisschen weniger übersichtlich.
- **online2pdf.com**  
Gleiche Funktionalität verfügbar, das Setting ist allerdings eher unübersichtlich, da erst nach dem Hochladen der Datei das Zielformat ausgewählt wird.
- **smallpdf.com**  
Gleiche Funktionalität verfügbar, die Wartedauer ist aber etwas länger, wird durch eine Registrierung beschleunigt.
- **freepdfconvert.com**  
Gleiche Funktionalität verfügbar, . Um eine schnelle Konvertierung zu gewährleisten ist eine Registrierung notwendig. Praktisch: Drag and Drop.

Mögliche Offline-Konverter:

- **pdf24.org**  
Kostenlos downloadbar für Windows. Benutzerfreundliche Installation und Bedienung, möglicherweise bei der Anwendung mit ein wenig Wartezeit verbunden.
- **Scribus - computerbild.de**  
Kostenlos downloadbar für Mac.

Ein PDF-Konverter kann vor allem für das Deckblatt der Prüfung wichtig sein. Dieses steht in Moodle im WORD-Format zur Verfügung und kann auch direkt am Computer in WORD ausgefüllt werden. Am Ende muss es aber im PDF-Format mit dem Rest der Prüfung in einer gemeinsamen Datei hochgeladen werden. Das Umwandeln und Zusammenfügen gelingt mit dem Konverter.

Natürlich kann das Deckblatt auch ausgedruckt, händisch ausgefüllt und wie der Rest der Prüfung wieder eingescannt werden.

Des weiteren wird der Upload durch große Datenmengen erschwert und dauert länger. Oft hilft es, die hochzuladende PDF-Datei zu komprimieren. Auch das kann mit einem PDF-Konverter durchgeführt werden. Achtung: Beim Komprimieren ist darauf zu achten, dass die Qualität und Lesbarkeit der Datei nicht beeinträchtigt wird!

## Weiterführende Links und Schritt-für-Schritt-Anleitungen

- [heise.de](http://heise.de), [chip.de](http://chip.de), [futurezone.de](http://futurezone.de)
- Drei Tipps für schriftliche digitale Prüfungen